Jeder Schlag zählt: Golf gegen Krebs

Mit jedem Schlag ein Zeichen der Solidarität für krebskranke Kinder und Jugendliche: Beim Benefiz-Golfturnier des Golf-Club Fränkische Schweiz haben 43 Golferinnen und Golfer eindrucksvoll gezeigt, wie Sport und gesellschaftliches Engagement zusammenwirken können. Im Rahmen der 45. bundesweiten Golf-Wettspiele zugunsten der Deutschen Krebshilfe und ihrer Stiftung erspielten sie 2.760 Euro.

Die Spendensumme trägt mit dazu bei, die Versorgung von krebskranken Kindern und Jugendlichen weiter zu verbessern. Die Krebshilfe setzt die Mittel ein, um die Krebsbekämpfung auf vielen Ebenen voranzubringen. Sie fördert bundesweit den Aufbau moderner Versorgungsstrukturen wie Krebszentren, treibt die Forschung voran und informiert Menschen umfassend über Krebs und Möglichkeiten der Prävention. Das Benefizturnier in Ebermannstadt trägt dazu bei, dass diese Arbeit weitergehen kann. Denn die gemeinnützige Organisation finanziert ihre Projekte ausschließlich aus Spenden und freiwilligen Zuwendungen.

Neben dem Engagement für die KinderKrebshilfe überzeugten die Teilnehmenden auch sportlich: Die Bruttosiegerin Monika Mäx und der Bruttosieger Lukas Kandziora sowie die drei Nettosieger Werner Altmeyer, Jan Kraus und Matthias Erlwein sicherten sich einen Platz in einem der drei Regionalfinals der bundesweiten Turnierserie. Dort spielen sie um den Einzug in das große Bundesfinale der Benefiz-Turnierserie zugunsten der Deutschen Krebshilfe im Golfclub Bad Neuenahr am 3. Oktober. Unterstützt wurde das Turnier durch die DekaBank, die als Generalsponsor Preise und Startgeschenke für die Teilnehmenden zur Verfügung stellte. Somit kommt der gesamte Spendenerlös aller im Rahmen der Golf-Wettspiele ausgetragenen Turniere unmittelbar der Deutschen Krebshilfe und ihrer Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe zugute.

Weitere Informationen zu den bundesweiten Golf-Wettspielen, zur Deutschen Krebshilfe und zum Thema Krebs gibt es unter der Telefonnummer (02287) 2990-0 und im Internet unter www.krebshilfe.de.